



Bundesverband der Deutschen Industrie

Organisation. Ziele. Struktur.

Unser Leitmotiv: Industrieland Deutschland stärken

Für den Wohlstand Deutschlands spielt die Industrie eine herausragende Rolle.

Rund ein Viertel des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) wird von der deutschen Industrie erwirtschaftet. Zählt man die industrienahen Dienstleistungen hinzu, ist es sogar ein Drittel des BIP. Für das wirtschaftliche Wohlergehen Deutschlands spielt die Industrie eine herausragende Rolle.

Mit ihren Produkten ist die deutsche Industrie zusammen mit ihren Dienstleistern auf den Weltmärkten zu Hause. Die deutschen Unternehmen haben mit ihren Produkten Antworten auf die Herausforderungen von morgen und sind deshalb weltweit gefragt. In nahezu allen deutschen Produkten steckt ein hohes Maß an Innovationen. Permanente Forschung und Entwicklung sorgen dafür, dass deutsche Produkte weltweit zu den besten gehören.

Damit Industrieunternehmen und industrienahe Dienstleistungsunternehmen weiterhin ihren Beitrag für Wachstum, Innovation und Beschäftigung leisten können, muss Deutschland ein attraktiver Standort für Investitionen sein und bleiben.



Ulrich Grillo Präsident



Dr. Markus KerberHauptgeschäftsführer und
Mitglied des Präsidiums

Interessenvertretung der Industrie

Der BDI trägt zur Meinungsbildung und Entscheidungsfindung bei.

Der BDI transportiert die Anliegen und Interessen der deutschen Industrie an die politisch Verantwortlichen. Adressaten sind in erster Linie Politik und Administration in Deutschland und auf EU-Ebene. Er bündelt Kompetenzen und bietet Informationen und wirtschaftspolitische Beratung für alle industrierelevanten Themen.

Themenfelder	
Außenwirtschaft und	Digitalisierung und industrielle
Globalisierung	Wertschöpfungsstrukturen
Energie, Klima und	Innovation und
Umwelt	Gesundheitswirtschaft
Mittelstand und	Mobilität und
Familienunternehmen	Logistik
Regulierung, Recht und	Research, Industrie- und
Wettbewerb	Wirtschaftspolitik
Sicherheit und Rohstoffe	Steuerpolitik

Ausschussarbeit

In den Ausschüssen des BDI erarbeiten über 1.000 Unternehmens- und Verbandsvertreter ehrenamtlich die wirtschaftspolitischen Positionen. Die Arbeit der Ausschüsse garantiert die Übereinstimmung zwischen unternehmerischer Praxis und der Politik des BDI.

Spitzenverband der deutschen Wirtschaft

Der BDI transportiert die Interessen der deutschen Industrie an die politisch Verantwortlichen

Der BDI ist die Spitzenorganisation der deutschen Industrie und industrienahen Dienstleister. Er spricht für 36 Branchenverbände und repräsentiert über 100.000 große, mittlere und kleine Unternehmen mit gut acht Millionen Beschäftigten.

Leitbild soziale Marktwirtschaft

Dabei fühlt sich der BDI einem ordnungspolitischen Leitbild fest verpflichtet: der von Ludwig Erhard begründeten sozialen Marktwirtschaft. Das bedeutet, sich einzusetzen für freies Unternehmertum, unbeschränkten Wettbewerb und sozialen Ausgleich. Für den BDI bedeutet das, ordnungspolitisches Gewissen zu sein. Die soziale Marktwirtschaft muss Kompass für die deutsche Wirtschaftspolitik sein.

Industrieland Deutschland stärken

Weniger Bürokratie, Intervention und Regulierung, mehr Eigenverantwortung, Wettbewerb und Freiraum: Nur so spielt Deutschland im Wettstreit der Standorte um Investitionen, Innovationen, Wachstum und Beschäftigung vorne mit. Deshalb wirbt der BDI für die laufende Anpassung unseres Landes an die sich dauernd ändernden weltweiten Gegebenheiten.

In Deutschland investieren

Der BDI setzt sich dafür ein, die Investitionsbedingungen am Standort Deutschland attraktiv zu gestalten, strukturelle Investitionsschwächen zu überwinden, Infrastrukturdefizite abzubauen und Wachstumschancen zu nutzen.

Der BDI und seine Mitgliedsverbände

Der BDI vereint seine Mitgliedsverbände zur Stimme der deutschen Industrie.

Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) / Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. / Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e. V. (BBS) / Verband Beratender Ingenieure e. V. (VBI) / Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI) / ZVEI - Zentralverband Elektrotechnikund Elektronikindustrie e. V. / BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. / Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V. (WEG) / Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE) / Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (vfa) / BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e. V. / Bundesverband Glasindustrie e. V. / ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. / BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. / VKS - Verband der Kali- und Salzindustrie e.V. / Bundesverband Keramische Industrie e. V. (BVKI) / Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) / Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e.V. (BDL) / VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. / WirtschaftsVereinigung Metalle e. V. (WVM) / Mineralölwirtschaftsverband e. V. (MWV) / Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V. (Agv MoVe) / Verband Deutscher Papierfabriken e. V. (VDP) / Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI) / Vereinigung Rohstoffe und Bergbau e. V. (VRB) / Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e. V. (BDSV) / Wirtschaftsvereinigung Stahl / Wirtschaftsverband Stahlbau und Energietechnik e. V. (SET) / WSM Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V. / Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V. / Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) e.V. / Verband der TÜV e.V. (VdTÜV) / Verband der deutschen Verbundwirtschaft e.V. (VdV) / DZV Deutscher Zigarettenverband e. V. / Verein der Zuckerindustrie e. V. (VdZ) / Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe: Verband der Deutschen Automatenindustrie e.V. (VDAI) / Verband der Deutschen **Dental-Industrie** e. V. (VDDI) / Wirtschaftsvereinigung Kunststoff (WVK) / Verband der Deutschen Lederindustrie e.V. (VDL) / Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V.

Der BDI im globalen Netzwerk

Starke Verbindungen sind für die deutsche Industrie wesentlich.

International

BIAC (Beratergremium der OECD), ICC (International Chamber of Commerce), Bilaterale EU-Dialoge (USA, Japan, Lateinamerika, Asien)

EU-Ebene

BUSINESSEUROPE

Regionalinitiativen der Deutschen Wirtschaft

Asien-Pazifik-Ausschuss (APA), Lateinamerika-Initiative (LAI), Nordafrika Mittelost Initiative (NMI), Ost-Ausschuss (OA), Südliches Afrika Initiative (SAFRI), BDI Brazil Board, US Board des BDI-Präsidiums

Wissenschaft

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW), Forschungsinstitut für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FIW), Institut Finanzen und Steuern (ifst)

Nachhaltigkeit

econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.

Kultur

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft e.V. im BDI

Impressum

www.bdi.eu

Informieren Sie sich in deutscher oder englischer Sprache auf unserer Online-Plattform. Hier finden Sie News zur Wirtschaftspolitik, Zahlen und Fakten, Services sowie Termine und das Archiv.

Newsletter

Abonnieren Sie Newsletter zu vielen wirtschaftspolitischen Themen unter: www.bdi.eu/newsletter.htm

Publikationen

Nutzen Sie unseren Download-Service für Broschüren, Studien und Flyer: www.bdi.eu/publikationen.htm

Qualitätsmanagement



Der BDI hat ein zertifiziertes Managementsystem nach ISO-Norm 9001:2008.

Social Networks









Herausgeber

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. Breite Straße 29 10178 Berlin

T.: +49 30 2028-0

Druck

Das Druckteam Berlin

Stand

Januar 2016

BDI-Organigramm

Grillo Hauptgeschäftsführer Dr. Kerber

Präsident

Strategische Planung und Koordination	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Research, Industrie- und Wirtschaftspolitik	Steuem und Finanzpolitik	Büro Peking	Ost-Ausschuss
Dr. Koenen	Dr. Wiskow	Dr. Deutsch	Welling	Müller	der deutschen
Mitglied der Hauptge	/ Mitglied der Hauptgeschäftsführung (Berlin)	Mitglied der Hauptgeschäftsführung (Brüssel/Berlin)	ftsführung (Brüssel/Berlin)		chäftsführun
С	Lösch	Dr. Mair	Aair	Schweer	/eer
Energie- und Klimapolitik	Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit	Sicherheit und Rohstoffe	Außenwirtschaftspolitik	Digitalisierung, Innovation und Gesundheitswirtschaft	Personal, Finar und zentrale Di
Dr. Rolle	Dr. Holtmann	Wachter	Dr. Mildner	Plöger	Veit
Marketing, Online und Veranstaltungen	Mittelstand und Familienunternehmen	Internationale Märkte	— Büro Brüssel	Mobilität und Logistik	Personal
Werner	Wehnert	Strack		Krämer	
					IT-Systeme
	Recht, Wettbewerb und Verbraucher		Büro Washington D.C.		L
	Lau (Berlin) Dr. Willems (Brüssel)		Andrich		Einkauf un

g (Berlin)